



Gemeindekanzlei

9102 Herisau

Postfach 1160

Telefon 071 354 54 44

Telefax 071 351 24 36

www.herisau.ch

E-Mail

unser Zeichen

Datum

Thomas.Walliser@herisau.ar.ch

twk

12. September 2016

Medienmitteilung - Viehschau

Viehschau wird 125-jährig

1891 fand in Herisau die erste Gemeinde-Viehschau statt. Am 20. September ist es wieder soweit: Knapp 20 Herisauer Bauern werden ihre Zuchterfolge dem Publikum und den Experten vorführen.

An der Herisauer Viehschau am 20. September werden 19 Herisauer Milchbauern rund 500 Kühe zur Chälblihalle treiben. Die Viehschau hat eine lange Tradition: Gemäss der Übersicht im Buch "Appenzeller Viehschauen" von Mäddel Fuchs wurde die Gemeinde-Viehschau 1891 gegründet. Aufgekommen waren die Viehschauen Mitte des 19. Jahrhunderts. Ziel war heute wie damals, durch den Vergleich untereinander den Zuchterfolg aller stetig zu erhöhen.

Dieses Bestreben enthielt auch eine staatspolitische Bedeutung, wie ein Zitat aus dem Jahr 1880 zeigt: "So lange noch Zuchtstiere gehalten werden, die eine Musterkarte aller Fehler sind; so lange der Nachzucht von Jungvieh nicht grössere Aufmerksamkeit geschenkt wird; so lange sich nicht der Staat der Sache annimmt, so lange wird die Schweiz in ihrem Abhängigkeitsverhältnis vom Ausland verbleiben."

Die ersten, damals noch kantonalen Viehschauen im Appenzellerland wurden 1846 und 1847 in Teufen veranstaltet. Dass es bis zur dritten Austragung 1864 in Herisau 17 Jahre dauerte, zeigt, dass die Idee noch nicht überall Anklang fand, aber auch dass der Aufwand damals schon sehr gross war. Erst ab den 1870er Jahren fanden regelmässige kantonale Viehschauen statt. Gemeinde-Viehschauen kamen in den 1880er Jahren auf, so dass bald jede Gemeinde eine Viehschau durchführte - meist bis heute, wenn auch mit Unterbrüchen.

Wie immer wird zur diesjährigen Viehschau viel Publikum aus nicht-bäuerlichen Kreisen erwartet, das sich vom lebendigen Brauchtum faszinieren lässt. Zur Tradition gehört auch der von den Landfrauen jedes Jahr mit eigenen Blumen aufwendig geschmückte Torbogen. Durch ihn ziehen die Bauern am Dienstag, 20. September, ab ca. 8.30 Uhr zur Chälblihalle. Die kommentierte Tiervorführung mit diversen Prämierungen beginnt um 10.15h, am Nachmittag geht es ab ca. 13.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr weiter mit den Wettbewerben. Ein Höhepunkt für alle Kinder, vor allem für jene mit wenig Bezug zur Landwirtschaft, ist wie jedes Jahr der Streichelzoo.

Kasten: Verkehrsbeschränkung

Wegen der Viehschau ist auf folgenden Strassen von ca. 8.15 - 9.30 Uhr und von ca. 15.30 - 17 Uhr mit erheblichen Verkehrsbehinderungen und Wartezeiten zu rechnen: Mühlestrasse, Bahnhofstrasse, Obstmarkt-Kreisel, Kasernenstrasse, Migros-Kreuzung, Buchenstrasse,



Schützenstrasse, Huebstrasse. Die Gemeinde dankt allen Betroffenen für ihr Verständnis und ihre Geduld.

Kontakt: Edith Hess, Marktchefin
Edith.Hess@herisau.ar.ch
Tel. 071 354 54 26

GEMEINDEKANZLEI

Thomas Walliser Keel
Kommunikationsverantwortlicher